News und Tipps



Mit immer feineren Strategien versuchen Wissenschaftler und Beauty-Experten den Alterungsprozess zu verlangsamen und die biologische Uhr auszutricksen. Hier fünf neue Methoden:

Erst kürzlich ist es Schweizer Wissenschaftlern gelungen, den zellulären Energie-Stoffwechsel zu entschlüsseln. Sie entdeckten, dass Creatin die Energiezufuhr in den Körperzellen steuert und viel Energie speichern kann. Ob die Haut glatt bleibt, hängt wesentlich von diesem Aminosäure-Abkömmling ab. Mit dem Alter sinkt jedoch der Creatin-Gehalt der Zellen. Jetzt sind erste Creatin-Kosmetikprodukte auf dem Markt. Besonders viel Creatin steckt auch in Fisch und Fleisch.

"Perricone" heißt eine neue Erfolgsdiät aus den USA, die nichts mit Abnehmen zu tun hat. Eine spezielle Ernährung soll die Haut in kurzer Zeit glatter genen Fasern verbinden, was zu Falten führt. Grünes Licht gibt er für frische Früchte, viel fettem Fisch und Gemüse.

Als "sanftes Lifting" wird die Methode "Christal Clear" bezeichnet. Dahinter verbirgt sich eine neue Art der "Mikrodermabrasion", wie das hauchfeine Abschleifen der obersten Hornschicht der Haut genannt wird. Nur Kosmetikerinnen dürfen die dreistufige Behandlung mit einem Spezialgerät vornehmen.

"Beautytox" heißt eine neue Alternative zu Botoxspritzen oder Gesichtslifting, die ohne Spritzen auskommt. Während der Behandlung werden entlang der Falten ungiftige Pflegesubstanzen wie Eiweiß, Pflanzenhormone, Vitamine und das Molekül Matrixyl unter Sauerstoffdruck in die Haut "geschossen". Dazu wurde ein spezielles Gerät entwickelt.

"Face Rebirthing" ist der Name einer neuen Massagetechnik gegen fahle Haut, Fältchen und verspannte Mimik. Dabei "öffnet" die Therapeutin mit schwingenden Achter-Bewegungen alle Meridiane von Kopf bis Fuß, damit Energien frei fließen können. Dann werden Augen, Wangen und Hals massiert. Die 90-minütige Behandlung kostet 116 Euro.

Quelle: FÜR SIE

Recht

Arzt haftet nicht für Garderobe

Einem Urteil des Oberlandesgerichts Köln (Az.: 5 U 63/97) zufolge haftet ein Arzt nicht für die Garderobe in seiner Praxis – auch dann nicht, wenn der übliche Warnhinweis fehlt. Der Arzt haftet nur dann, wenn der Besucher eine Helferin um einen sicheren Aufbewahrungsort gebeten hat und ausdrücklich einen solchen zugewiesen bekam. Geklagt hatte eine Frau, deren Pelz in der Praxis gestohlen wurde.

dass sie auf das teure Stück eben besser hätte aufpassen müssen. Den Original-Artikel lesen Sie unter:

Das Gericht meinte,

http://www.aerztlichepraxis.de/db/show-news/1071575527/1/1/news.html

Recht

Arztbesuch im Internet vereinbaren

Zum Arzt gehen müssen Patienten nach wie vor selbst, aber den Termin dazu können sie jetzt komfortabel rund um die Uhr über das Internet vereinbaren.

Kein anderes Medium hat sich so schnell entwickelt wie das Internet. Über 50 % der Erwachsenen in Deutschland sind mittlerweile im Netz. Homebanking hat einen festen Stellenwert eingenommen und Auto-, Immobilien- und Stellenanzeigen finden sich immer mehr in großen deutschlandweiten Internetbörsen. Das Internet schafft mit sei-

nem weltumspannenden Kommunikationsnetzwerk neue technologische Möglichkeiten für Ge-

schäftsprozesse in allen Lebensbereichen.

Terminland nutzt diese neuen Kommunikationsmöglichkeiten für die Terminvereinbarung zwischen Arzt und Patient. Über www.Terminland.de können Patienten ganz einfach und bequem einen Arzttermin

vereinbaren – rund um die Uhr, sieben Tage in der Woche. Patienten können so ihren Arztbesuch planen, wenn sie Zeit haben. Sie können sich bei der Terminauswahl mögliche Alternativtermine in Ruhe ansehen und dann den passenden Termin

auswählen. Die bekannte Frage "Passt es Ihnen eher vormittags oder nachmittags?" könnte somit bald der Vergangenheit angehören. Ebenso endlose Telefonwarteschleifen, Besetztzeichen oder die freundliche Stimme des Anrufbeantworters "Sie rufen außerhalb unserer



Sprechstunde an ...".

Originaltext: Schulz & Löw Consulting GmbH, Wiesbaden